

★ **Hinterbrühl** | Erstellt am 06. September 2018, 13:59 von Teresa Sturm

Johann Günther Niederösterreicher des Monats Juli: Papst „siegt“

Unglaubliche 4721 Stimmen wurden bei der Wahl zum Niederösterreicher des Monats Juli abgegeben.



Johann Günther ist Niederösterreicher des Monats Juli | privat

Für den Hinterbrühler Johann Günther wurde 2.493 Mal gevotet. 1.600 Kilometer legte er mit dem Fahrrad von Hinterbrühl nach Rom zurück. Als Höhepunkt der Reise traf er sogar den Papst. „Für mich ist es aber kein persönlicher Sieg, sondern einer meines Netzwerks“, sagt Günther dankbar, denn er habe mit Hilfe aus der ganzen Welt gewonnen.

„Ich habe ja in verschiedenen Ländern gearbeitet: 4 Jahre Paris, 4 Jahre Kosovo, mehrere Jahre im Oman, China, Russland, Finnland, Lateinamerika“, sagt Günther, der sein halbes Leben in Universitäten beruflich tätig war.

Die Stimmen seien auch an den Papst gegangen, sagt der Hinterbrühler: „Nicht, weil er der oberste Chef der römisch-katholischen Kirche ist, sondern weil er ein Humanist, ein Philosoph, ein Denker und guter Mensch ist.“

NÖN-Talent auf Rang 2

Mit ebenso beachtlichen 1.308 Stimmen schaffte es Mirjam Catal auf den zweiten Platz. Die Zehnjährige setzte sich gegen elf weitere Acts im Finale von „Die NÖN sucht das größte Talent 2018“ durch.

Den dritten Platz ergatterte Robert Müllner. Der Stockerauer arbeitet gemeinsam mit seinem Pferd „Bua“ auf traditionelle Weise im Wald. 910 Mal wurde für ihn abgestimmt.

Stefanie Trettler, die mit 21 Jahren die jüngste Wassermeisterin in ganz Österreich ist, teil sich den vierten Platz mit Lavinia Hausner, die als einzige österreichische Designerin bei der „Venice Design 2018“ ausstellen durfte.



Johann Günther

Mit dem Rad zum Papst

Johann Günther

Niederösterreicher des Monats Juli: Papst „siegt“



Ihr wollt uns eure Meinung zum Thema mitteilen? Wir freuen uns über einen **Leserbrief**
Weitere Meinungen unserer Leser findet ihr hier